

Löhner Tafel soll noch größer werden

Gerd Pühmeier ist neuer Präsident des Lions Clubs Löhne

■ Löhne (fs). Auf ihrer Mitgliederversammlung im „Haus Flores“ haben die Löhner Lions Gerd Pühmeier zu ihrem Präsidenten für das am 1. Juli begonnene Lionsjahr 2006/07 gewählt. Bei der traditionellen Übergabe der Sitzungsglocke dankte Clubpräsident Gerd Pühmeier seinem Vorgänger Eckhard Augustin im Namen aller 33 Mitglieder für sein vorbildliches Engagement während des sehr erfolgreichen Arbeitsjahres.

Dank zahlreicher Aktivitäten und hoher Präsenz in der Löhner Öffentlichkeit sei es trotz erschwerter wirtschaftlicher Umfeldbedingungen gelungen, das bisher hohe, jährliche Spendenaufkommen und die persönlichen finanziellen Leistungen aller Löhner Lions zu halten oder teilweise sogar noch zu steigern.

Auf diesem hohen Niveau müsse es mit dem „Gutestun“ der Löhner Lions auch unbedingt weitergehen, erklärte Pühmeier. Dabei stehe derzeit der Ausbau des Löhner Mittagstisches, in Verbindung mit dem Sozialamt der Stadt Löhne, an vorrangiger Stelle. Im vergangenen Abrechnungsjahr seien durchschnittlich pro Werktag acht bis zehn Notleidende zu Tisch im Nebengebäude des Rathauses erschienen.

Da die Zahl der Bedürftigen inzwischen jedoch erheblich größer geworden sei und in dem Gebäude keine größeren Räume zur Verfügung sind, steht der Lions Club mit zwei Kirchengemeinden im Gespräch, um die „Löhner Tafel für Bedürftige“ künftig in leerstehenden, mög-



Präsidenten-Wechsel: Eckhard Augustin (2. v. l.) überreicht die Amtsglocke an seinen Nachfolger Gerd Pühmeier (3. v. l.). Ganz rechts Schatzmeister Klaus Hambruch, links Lions-Sekretär Dieter Schröder.

FOTO: FRIEDEL SCHÜTTE

lichst zentralen Gemeinderäumen unterzubringen. Ein erstes, konkretes Angebot liege bereits vor. Die endgültige Entscheidung solle möglichst noch vor Ende der Großen Ferien fallen.

Neben der Finanzierung des Löhner Mittagstisches stehen weiterhin die Suchtprävention bei Schülern und Jugendlichen, finanzielle „Hilfe zur Selbsthilfe“ in Löhner Kindergärten und Altenheimen, Förderung der Jugendmusikschule sowie

anderer schulischer Sondermaßnahmen sowie die laufende Kleidersammlung für das Hilfsprojekt Rumänien in Alba Iulia auf dem Programm. Die dafür erforderlichen jährlichen Mittel werden vor allem durch eine jährliche Weihnachtstombola, Blumenverlosung auf der Aqua Magica, erfreulich reichliche Spenden von Firmen und Privatpersonen aus Löhne sowie beträchtliche Eigenleistungen der Mitglieder beschafft.

Lionspräsident Gerd Pühmeier: „Die Zahl von Löhnern, welche unverschuldet in Not geraten sind und für die es keine öffentlichen Mittel gibt (und die uns deswegen gemeldet werden), nimmt leider deutlich zu. Natürlich verbietet es sich mit Rücksicht auf die jeweils Betroffenen, über die auf diesem besonderen Aufgabenfeld spontan geleisteten und jeweils zeitlich begrenzten Unterstützungsmaßnahmen für Bürger in Not öffent-

lich zu sprechen. Doch brauchen wir speziell für solche Spontanhilfe künftig ganz sicher noch erheblich mehr Geld bzw. Spenden als bisher!“

Vizepräsident des Löhner Lions-Clubs ist Siegfried Sprekelmeier. Sekretär bleibt für ein weiteres Jahr Dieter Schröder. Schatzmeister ist wie bisher Klaus Hambruch. Als Activity-Beauftragter gehört jetzt auch Heiko Bakker dem engeren Vorstand an.